

Reiterhof Tageszeitung

Donnerstag, 04. Juni 2009



Lohes „Schwimmrettungsstaffel“ ist im Einsatz....

Das Wetter für die nächsten Tage in Lohe:

Do 04.06.	Fr 05.06.	Sa 06.06.	So 07.06.	Mo 08.06.
14 °C	16 °C	15 °C	18 °C	19 °C
6 °C	5 °C	7 °C	9 °C	9 °C

7	4			9	1	8		
			6	8				9
1			4				6	5
5					3	9		
9				6				1
6		1	7				8	3
	1				8			7
2	6			5	4			
8		5	9				2	4

Hunde und sonstige Tiere....



Wiinie ist schon se4r fotogen..., ein richtiges kleines Hundemodell....



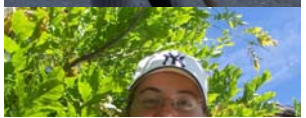
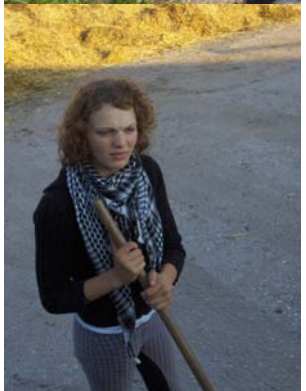
„Kaffeekränzchen“ unter Hunden.....



Bitte legt keine Teile aus dem Schwimmbad an den Rand, die Hunde beißen einfach gerne in alle Gummiteile oder sonstige Schwimmhilfen und machen sie dann kaputt!!



Bilder des Tages:

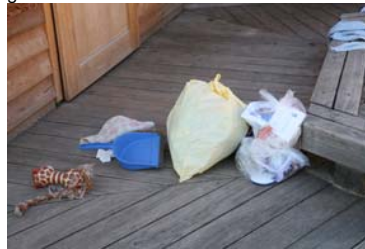


Das war gestern:

... Keine besonderen Vorkommnisse – niemand ist verletzt und außer für ein paar kleinen Schnakenstichen wurde auch nichts in Elfi's Apotheke angefragt...
 ... die Hunde waren brav, das Wasser im Pool schon etwas wärmer und am Abend war „Wetten dass...“ richtig lustig.
 ...Miriam hat sich den Fuß auf dem Trampolin verknackst...wir wünschen ihr gute Besserung.

Was Elfi und Diana gut finden:

... wenn ihr euren Müll aus den Zimmern nicht einfach vor die Türe kippt und liegen lasst, sondern auch noch richtig weg räumt... die Hunde haben solche Tüten nämlich zum „Fressen“ gern...



... wenn ihr beim Trampolin hüpfen euch an die Regeln haltet und niemals mehr als 2 Kinder auf dem Trampolin sind, auch nicht auf dem Rand sitzend – es machen die Federn darunter dann den Schutzbezug kaputt, weil sie diesen immer zwischen die Federn zwicken...
 Wenn ihr keine Flaschen mit in den Garten nehmt und dort einfach liegen lasst, ebenso finden wir es gut, wenn ihr euren Müll in die Abfallbehälter werft...
 ... wenn ihr mit euren Füßen beim Whirlpool erst kurz durch die rote Wanne geht, damit der Sand von euren Füßen dort bleibt.



Witze, Geschichten, Rätsel usw....

Nur Fliegen ist schöner....

Ein Papagei fliegt erste Klasse. Nach einiger Zeit hört man ihn zur Stewardess krächzen: "Hey, alte Schlampe, bring mir 'nen Wisky". Diese wird stinkig, muß aber - da er erste Klasse fliegt - ihm den Wisky bringen. Einige Zeit später bekommt der Papagei Hunger. "Hey, alte Schlampe, bring mir was zu essen!". Mit zornesrotem Kopf geht die Stewardess hin, gibt ihm was zu essen. Hinter dem Papagei sitzt ein Geschäftsmann, der das Spiel aufmerksam verfolgte. Er denkt sich: "Was der Papagei kann, kann ich schon lange" - und ruft ebenfalls: "Hey, alte Schlampe, bring mir auch etwas zu essen!". Da reicht es der Stewardess. Wütend geht sie zum Kapitän, erzählt ihm, was sich in der 1. Klasse abspielt. Der Kapitän steht auf. Schnurstracks läuft er zum Papagei, packt ihn mit der einen Hand und mit der anderen zieht er den Geschäftsmann aus dem Sitz. Beide zieht er vor die Flugzeugtür, öffnet sie, um diese Passagiere aus dem Flugzeug zu schmeißen. Kurz vor dem Stoß dreht der Papagei den Kopf zum Geschäftsmann und krächzt: "Dafür, dass du nicht fliegen kannst, hast du aber eine ganz schön große Klappe".

"Ich habe gehört, Ihr fahrt dieses Jahr doch nicht nach Argentinien?"

"Nein, das ist falsch. Nicht nach Argentinien sind wir im letzten Jahr gefahren. Dieses Jahr fahren wir nicht nach Hawaii!"



Großes Lob übrigens an unsere vielen ehrlichen Kinder hier am Hof – ein gefundener Geldbeutel in der Stadt wurde mit allen Papieren und Geld abgegeben, 5 € wurden auf dem Hof gefunden (wer von euch hat sie verloren?) und eine bunte Kette wurde ebenso abgegeben. **Wir freuen uns sehr über soviel Ehrlichkeit!!!**



Auf der Suche nach dem perfekten Freund war ich erfolgreich.

Zitat des Tages:

Ich brauche nur das zu tun, was ich will, und nicht, was die anderen von mir erwarten. In der Gemeinschaft ist es leicht, nach fremden Vorstellungen zu leben. In der Einsamkeit ist es leicht, nach eigenen Vorstellungen zu leben - aber bewundernswert ist nur der, der sich in der Gemeinschaft die Unabhängigkeit bewahrt.

Ralph Waldo Emerson, (1803 - 1882), US-amerikanischer Geistlicher, Lehrer, Philosoph und Essayist

Treffen sich zwei Pferde auf der Weide.

Beschwert sich das eine: "Immer muss ich für meinen Bauern schuften und nichts bekomme ich dafür."
 Schlägt das andere vor: "Schreib doch an den Tierschutzverein!"

"Bist du verrückt?", entgegnet das eine Pferd. "Wenn der Bauer merkt, dass ich schreiben kann, muss ich noch seinen Bürokratismus erledigen."

